

Verwenden Sie sich für

JÄNECKE'S BIBLIOTHEKEN

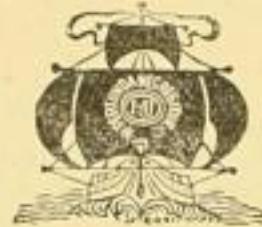
Sie erhalten bei diesen Sammlungen

40% Rabatt

laut meinem Auslieferungskatalog

ohne Risiko.

Dr. Max Jänecke, Verlags-



Buchhandlung, Hannover.

Unbegrenzte Absatzmöglichkeit

Z

Kürzlich erschienen:

Hygiene der geistigen Arbeit

Von

Dr. med. Otto Dornblüth

Nervenarzt in Frankfurt a. M.

Zweite, völlig umgearbeitete und bedeutend erweiterte Auflage.

Inhalt:

1. Einleitung. 2. Das Gedächtnis. 3. Das Gefühls- und Gemütsleben. 4. Die Willenskraft. 5. Arbeit und Ermüdung. 6. Arbeit und Stimmung. 7. Arbeit und Erholung. 8. Der Schlaf. 9. Die Ernährung des geistig Arbeitenden. 10. Die Genussmittel. 11. Erziehung zur geistigen Gesundheit im Kindesalter. 12. Hygiene des Geistes im Schulalter. 13. Unfähigkeit zu geistiger Arbeit. Sachregister. Autorenregister.

Oktav. 258 Seiten.

Preis elegant gebunden M. 4.—

M. 3.— netto, M. 2.75 bar.

Partiebezug 13/12.

Wer einen guten Verstand und gute Kenntnisse hat, aber Zorn, Ärger, Überraschung, Unruhe und andere Gemütszustände nicht beherrschen kann, wird im Kampfe des Lebens immer wieder anderen unterliegen, die vielleicht lange nicht so tüchtig sind, aber sich gut in der Gewalt haben. Schicksalsschläge sowohl wie Krankheiten, die eine verminderte Leistungsfähigkeit herbeiführen, kann der besser überwinden, der sich zur Selbstbeherrschung erzogen hat.

Die Hygiene des Geistes hat daher die Aufgabe, sowohl den Verstand, die geistige Arbeitskraft, nach Möglichkeit zu entwickeln, als den Charakter und die davon abhängige Widerstandskraft gegen die Schwierigkeiten des Lebens zu stärken, das Gemüt zu festigen, ohne ihm seine Zartheit zu nehmen, wovon ganz wesentlich die Freude am Leben und der Lebensgenuss abhängen.

An Handlungen, welche noch nicht in Kommission bezogen, liefern wir à condition.

Berlin W. 30.

Deutscher Verlag für Volkswohlfahrt G. m. b. H.

Ratgeber für Stellungsuchende im Buchhandel. Von K. G. Grosse. Mit Musterbriefen und -Anzeigen. 1 M. bar. (Kreuzbandporto 10 M.) Sehr günstig besprochen. Verlag von **Gustav Uhl** in Leipzig.

Lehrkontrakte für Buchhändler. 2 St. 25 M. bar.

H. Grosse in Weimar.
(Auslfrg. bei Herrn R. Hoffmann, Leipzig.)

Z Mit dem soeben erschienenen Januarheft tritt die

„Deutsche Jugend“

in ihren 25. Jahrgang.

Seit Jahren sind wir unablässig bemüht, die „Deutsche Jugend“ so zu führen und so auszustatten, daß sie allen berechtigten Anforderungen immer mehr entspreche. Da wir diesem Ziele auch in Zukunft unentwegt zusteuern wollen, so sind wir infolge der unausgesetzt sich steigenden Herstellungskosten genötigt, den äußerst niedrig gestellten Bezugspreis um einen geringen Betrag zu erhöhen. Wir haben daher ab Januar 1908 den Verkaufspreis für einen

Jahrgang mit 5 M 40 M — 4 M
(den halben Jahrgang mit 2 M 70 M;
2 M netto) u. 11/10

festgesetzt. Wir geben uns der angenehmen Erwartung hin, daß uns unsere Leser trotz der kleinen Preiserhöhung auch im neuen Jahre treu bleiben und uns wie in den früheren Jahren neue Freunde zuführen werden.

Bestellungen auf das reich ausgestattete Heft 1 als Vertriebsmaterial erbittet

hochachtungsvoll

Berlin SW., Anfang Januar 1908

Georg Nauck (Fritz Rühle.)Z **Aufsehen erregende Neuheit:****Die Opfer des Automobils**

3000 Tote und Verwundete
während eines Jahres im Deutschen Reich
von Ingenieur **A. Kuhn.**

Preis 75 M ord., 50 M netto bar
und 7/6 Expl.

Innerhalb 10 Tage 2 Auflagen.
Mit Remissionsrecht
innerhalb 8 Wochen.
Gesamt-Auslieferung bei

Max Prager,
Leipzig.